

SKI *Club*

Vereinsmagazin des Skiclub Bollschweil-Sölden e.V.

*Alle Termine
der kommenden Saison*

aktuell



Kühtai

*Rückblick
Bilder & mehr*

Winter 2016/2017

physiotherapie hexental

PRAXIS FÜR MANUELLE THERAPIE & KRANKENGYMNASTIK

Andreas Schmidt
Physiotherapeut

Herrgasse 3
79294 Sölden
Tel. 0761 / 47 99 311
Fax 0761 / 47 99 313

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Mc Kenzie Konzept
- Massagen
- Wärmepackungen
- Kältetherapie
- Traktion / Extension
- Hausbesuche
(alle Kassen)

außerdem:

- Dorn-Therapie
- Entspannungsmassagen
- Gutscheine
- Gruppenkurse
- Betriebliche
Gesundheitsvorsorge



union
tankhof

TANKEN • WASCHEN • KFZ-SERVICE

MARKUS KENK e.K.

www.uniontankhof.de

Heinrich-von-Stephan-Straße 10-12 • Freiburg



Rückblick Sommer 2016 - Ausblick Winter 2016-2017

Der Winter steht vor der Tür und ich hoffe, dass er besser als im letzten Jahr anfängt und wir wieder unsere Skikurse an Weihachten durchführen können. Der erste Schnee ist bereits im November gekommen, hoffentlich bildet er eine gute Grundlage.

Unser Sommerprogramm konnten wir vollständig durchführen und hatten auch genügend Teilnehmer. Unser Programm für die Gruppe 60++ kommt sehr gut an und erfreut sich einer hohen Teilnehmerzahl. An dieser Stelle ein Dank an alle Organisatoren. Wir haben mit dieser Zielgruppe die am stärksten wachsende Gruppe im Skiclub.

Für den Winter haben wir wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt, ich hoffe, dass wir die Programmpunkte genügend Schnee haben.

Wir haben unsere Homepage neu erstellt, da sind sicher noch ein paar Verbesserungen möglich, bitte alle Anregungen per Mail an mich. Sebastian Kenk hat die Homepage erstellt, ihm hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ebenfalls haben wir ein neues Logo entwickelt, das ab diesem Winter zum Einsatz kommt.

Ich bedanke mich bei allen Übungsleitern und Organisatoren der verschiedenen Veranstaltung in diesem Jahr und dem kommenden Winter.

<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
<i>Rückblick Sommer 2015</i>	<i>1</i>
<i>Übersicht</i>	<i>2</i>
<i>Termine & Infos</i>	<i>3</i>
<i>Vorstand</i>	<i>14</i>
<i>Generalversammlung</i>	<i>15</i>
<i>Was war los? - Berichte</i>	<i>16</i>
<i>Unsere Sponsoren</i>	<i>24</i>

Unsere Generalversammlung ist am 4. Mai 2017, ich lade hierzu alle Mitglieder ins bollando ein.

Reinhard Koch

1.Vorstand

Impressum

Herausgeber: Skiclub Bollschiweil-Sölden e.V.
Layout und Gestaltung: Herwig Milde
Wintermagazin erscheint im November;
Sommermagazin erscheint im April.

Titelbild:

Kühtai 20.03.2010
Foto: Siegfried Faber



Skiclubprogramm Winter 2016/2017

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Termine</i>	<i>Seite</i>
Skatturnier	02.12.2016	6
Goms	16.-18.12.2016	7
Weihnachtsskikurs	27.-29.12.2016	4-5
Skitour im Schwarzwald	30.12.2016	8
Dreikönigskitour	06.01.2017	8
Dreikönigskikurs	6.-8.01.2017	4-5
2 Tage-Wochenendkurs	14./-15.01.2017	5
Tagesfahrt Grindelwald	21.01.2017	9
Perfect Skikurs Todtnauberg	25.-27.01.2017	4
Gantrisch Langlauf Touren	28.-29.01.2017	9
Perfect Plus Feldberg	4.-5.02.2017	4
Weinprobe mit Franz	17.02.2017	10
Langlauftour Bernau	19.02.2017	10
Fastnachtsskurs	25.-27.02.2017	4-5
Ausfahrt Ischgl Imst	11.-12.03.2017	11
Skitouren Kühtai	23.-26.03.2017	12
Obstparadies Staufen	29.04.2017	12



Sport in der Möhlinhalle

<i>Veranstaltung</i>	<i>Organisation</i>	<i>Übungsstunden</i>
Seniorengymnastik	Karin Will, Ute Backhaus 0151 50297644	Montag 18.00 - 19.00 Uhr
Aero-Mix	Ulrika Fierro 07633 6720 (B. Merazzi)	Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Skigymnastik	Reinhard Koch 07633 82526	Mittwoch 20.00 - 21.15 Uhr
Funktionsgymnastik	Angelika Janke	Dienstag 20.00 - 21.15 Uhr

Kinderturnen und Jugendsport

<i>Name der Gruppe</i>	<i>Übungsleiterin</i>	<i>Turnstunden</i>
Eltern und Kind (bis 3 Jahre)	Kathrin Stolz 07633 9599890	Dienstag 09.45 - 11.00 Uhr
Kindergartenkinder 3-4jährige	Silvia Graber + Theresa Koch 07633 82606	Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr
Kindergartenkinder 5-6jährige	Julia Kenk + Viola Vetter Info 07633 8067963	Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Skischule alpin & Snowboard

<i>Kurs Nr.</i>	<i>Kurs Art</i>	<i>Termine / Kurszeiten</i>	<i>Preis</i>
1	A1	Alpin Basic Weihnachtskurs 27.-29.12. 2016 Kurszeit: 9.30 bis 13.00	62 €
2	A1	Alpin Basic Dreikönigskurs 06.-08.01.2017 Kurszeit: 9.30 bis 13.00	62 €
3	A1	Alpin Basic Fastnachtkurs 25.-27.02.2017 Kurszeit: 9.30 bis 13.00	62 €
4	A2	Alpin Perfect 21.-22.01.2017 Kurszeit: 9.30 bis 13.00	45 €
5	A3	Alpin Perfect Plus 04.-05.02.2017 Kurszeit: ganztägig	69 €
6	S1	Snowboard Basic Weihnachtskurs 27.-29.12. 2016 Kurszeit: 9.30 bis 13.00	62 €
7	S1	Snowboard Basic Dreikönigskurs 06.-08.01.2017 Kurszeit: 9.30 bis 13.00	62 €
8	S1	Snowboard Basic Fastnachtkurs 25.-27.02.2017 Kurszeit: 9.30 bis 13.00	62 €

Kursarten:

A1 Alpin Basic: Ein Skikurs mit allem, was dazugehört: Skikindergarten für die Einsteiger und Skifahren mit abwechslungsreichen Aufgaben für die Fortgeschrittenen. Wer Skifahren lernen oder sich weiter verbessern möchte, ist hier richtig. Mindestalter: 5 Jahre. Kursort: Haldenköpfe (individuelle Anreise)

A2 Alpin Perfect: Wer schon ein paar Jahre Basic-Luft geschnuppert hat und jetzt eine neue Herausforderung sucht, wird hier fündig. Wir erkunden neues Gelände und feilen an der Technik. Mindestalter: 7 Jahre. Kursort: Todtnauberg (individuelle Anreise)

A3 Alpin Perfect plus: Lange Abfahrten, abwechslungsreiches Gelände. Hier ist alles dabei, was das Skifahrerherz höher schlagen lässt. Der Alpin Perfect Plus Kurs bietet dir zwei komplette Skitage, um an deiner Technik zu feilen und viel Spaß zu haben. Mindestalter: 10 Jahre. Kursort: Feldberg (gemeinsame Anreise ab Wiehrebahnhof)

S1 Snowboard Basic: Du brauchst eine neue Herausforderung? Egal ob Anfänger oder erfahrener Boarder, hier können alle noch was lernen und viel Spaß haben. Mindestalter: 10 Jahre. Kursort: Haldenköpfe (individuelle Anreise)

Anmeldung über die Homepage oder bei

Alpin: Sebastian Stolz oder Julian Kenk, Tel. 07633 9599892

Nordisch: Klaus Blasel, Klostersgasse 6, 79294 Sölden, Tel. 0761 4709825

Skischule nordisch

Kurs Nr.	Kurs Art	Termine / Kurszeiten	Preis
1	L 1	Technik-Check im Schwarzwald nach Absprache	28 €
2	L 1	(Classic oder Skating)	
3	L 2	3-Tage-Weihnachtskurs 27./28./29.12.2016	80 €
4	L 3	Kurszeit: 9.45–12.15 Uhr	
5	L 2	3 Tage-Dreikönigskurs 06.-08.01.2017	80 €
6	L 3	3 Tage, je ca. 2 Stunden, Kurszeit: 9:45– 11:45	
7	L 2	2 Tage-Wochenendkurs 14./15.01.2017	50 €
8	L 3	2 Tage, je 2 Stunden, Kurszeit: 9:45– 11:45	
9	L 2	3 Tage-Fastnachtscurs 25./26./27.02.2017	80 €
10	L 3	3 Tage, je 2 Stunden, Kurszeit: 9:45– 11:45	
11	L 4	Langlaufkurse nach Absprache an Wochenenden	n. A.
12	L 4	oder wochentags abends auf der Flutlichtloipe	
13	L 5	Individuelles Angebot, Classic oder Skating	n. A.
14	L 5	für Einzelpersonen oder Kleinstgruppen	

Kursarten:

L1 Technik-Check zum Saisonstart

Kurze Auffrischung der Lauftechniken in kleinen Gruppen. Für ehemalige Kursteilnehmende oder Interessierte mit Vorkenntnissen/Wiedereinsteigende. Inhalt: Classic oder Skating (siehe unten: L2/L3), Kinder & Erwachsene (ab 4 Pers.). Kursorte im Schwarzwald: Notschreioipe am Notschrei, Notschrei-Loipen oder nach Absprache

L2 Classic (Mindestteilnehmerzahl 4)

Kurse für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Kinder toben in und neben der Loipe und erlernen die richtige Technik im Spiel. Jugendliche und erwachsene Einsteiger erlernen die sichere Fortbewegung auf dem Langlaufski, Fortgeschrittene verfeinern die erlernten Langlauftechniken und feilen an speziellen Technikwechsellern (ab 4 Pers.). Kursort: Notschrei-Loipen

L3 Skating (Mindestteilnehmerzahl 4)

Kurse für Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Dem Einsteiger werden die Grundtechniken vermittelt, Fortgeschrittene verbessern die Lauftechniken und die flexible Technikverfügbarkeit und entwickeln ein Gefühl für das geländeangepasste Laufen (ab 4 Pers.). Kursort: Notschrei-Loipen

L4 Langlaufkurs nach Absprache (Mindestteilnehmerzahl 4)

Bei ausreichender Teilnehmerzahl (ab 4-5 Personen) werden Kurse (Inhalt L1-L3) beispielweise an Nachmittagen unter der Woche oder abends bei Flutlicht nach Absprache angeboten. Kursort: Notschrei-Loipen

L5 Individuelles Angebot

Classic-oder Skatingkurse für Einzelpersonen oder Kleinstgruppen. Flexible Termine auch Wochentags. Skigebiet und Kursgebühren nach Absprache.

Notschrei-Loipen: Nutzung 5 € (Details siehe unsere Webseite).



Skatturnier

Der Skiclub Bollschweil-Sölden möchte alle Skatspielerinnen und Skatspieler zum 9. Skiclub-Preisskat herzlich einladen.

Ort: Bollschweil „Stubenstraße“
Datum: **Freitag, den 2. Dezember 2016**
Beginn: 18.30 Uhr
Startgeld: 6,00 €

Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes – aber locker und entspannt in 2 Runden à 20 Spiele.



Bewirtung: (Getränke und Flammkuchen) durch die Stubenstraße

Turnierleitung: Peter Thiele

Anmeldung bei Peter Thiele (so bald wie möglich),
E-Mail: peter.thiele@hotmail.de oder
Tel. 07633 82122

Gäste sind willkommen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen „Gut Blatt“!

Langlaufwochenende Goms/CH

16.–18.12.2016

Die Wintereröffnung im Schnee

Busfahrer: 17./18.12.2016

Treffpunkt ist am 17.12.2015, um 05.45 Uhr, auf dem Parkplatz Kalkwerk in Bollschweil. Mit Kleinbussen der Fa. Gutmann geht es nach Realp und mit der Autoverladung durch den Furka-Basistunnel nach Oberwald. Nach kurzer Fahrt erreichen wir unsere Unterkunft, das Holiday-Camp.

Privatfahrer: organisieren ihre Fahrt z.B. ab dem 16.12. selbst und reisen privat an. Hierbei entfallen die Buskosten.

Kosten: Werden nach dem Wochenende nach Aufwand berechnet und vom Konto abgebucht. Die Loipengebühr muss ggf. vor Ort bezahlt werden, wir bemühen uns um den Gruppentarif.

Der **Preis** beinhaltet:

Kosten Leihbusse (für Busfahrer), Autoverladung, Übernachtung im Doppel- oder Dreibettzimmer mit Frühstück, Kaffee u. gespendeter Kuchen am Nachmittag, Getränke am Abend, Nachtessen in der Unterkunft (17.12.)

Rechtzeitige und verbindliche **Anmeldung** bis zum 28.11. erbeten. Am 01.12. erfolgt die Mitteilung der Teilnehmerzahl an das Holiday-Camp. Wir bitten um Verständnis, dass bei einem Rücktritt nach dem 01.12.2015 die Stornogebühren für Unterkunft (ca. 80 %) und Anteil Bus in Rechnung gestellt werden müssen.

Noch zur Beachtung:

Loipengebühren:

1-Tageskarte CHF 16.00 / 2-Tageskarte CHF 30.00 / 3-Tageskarte CHF 42.00. Alle Tickets, ausgenommen dem Saisonpass Loipen Schweiz (Langlaufpass), gelten auch auf den fahrplanmäßigen Zügen der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) zwischen Fiesch und Oberwald (ausgenommen Glacier Express, 1. Klasse und Pendlerfahrten).

Anmeldung und Organisation bei Klaus Blasel 0761 4709825 (Büro-AB) oder online



Foto: Klaus Blasel

Skitour Schwarzwald

Fr., 30. Dez. 2016

Eröffnungsskitour

Wir hoffen, dass es in diesem Winter möglich ist, im Schwarzwald unsere Eröffnungsskitour durchzuführen. Wir laden hierzu alle ein, die bisher noch keine Skitouren gemacht haben und erste Erfahrungen sammeln

wollen. Wer noch keine Ausrüstung hat, muss sich diese in einem Sportgeschäft leihen.

Anmeldung bei Reinhard Koch, Tel. 07633 82526 oder per Mail an info@skiclub-bollschweil-soelden.de. Kosten entstehen keine.

Dreikönigsskitour

Fr., 6.01.2017

Wir werden unsere Skitour je nach Schneelage in der Schweiz durchführen. Voraussetzung für die Tour ist die Beherrschung der Aufstiegstechnik und sicheres Abfahren bei allen Schneelagen. Kondition für einen 3 stündigen Aufstieg ist notwendig.

Abfahrt ist um 6.30Uhr in Bollschweil vor der Möhlinhalle.

Kosten werden vor Ort abgerechnet.

Anmeldung bei Elmar Schneider 07633 9299157 Reinhard Koch 07633 82526 oder online



Foto: Siegfried Faber



Grindelwald

Sa., 21.01.2017

Tagesfahrt ins Skigebiet Kleine Scheidegg – Männlichen

Skifahren vor imposanter Bergkulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau. Gegenüber (Firstseite) grüßt eindrucksvoll das Wetterhorn.

Abfahrt: Wir treffen uns am 21.01.2017, um 05.30 Uhr, vor der Möhlinhalle in Bollschweil. Mit dem Sutter-Bus fahren wir ins Skigebiet.

Kosten: Bus: 30,00 € p.P.

Kosten für Liftkarten werden vor Ort nach dem Tageskurs abgerechnet (Lift für Kinder bis 15 J. kostenfrei).

Rechtzeitige und verbindliche Anmeldung ist unter Angabe der Bankverbindung erforderlich. Die Kosten werden nach der Tagesfahrt abgebucht.

Bei kurzfristiger Absage ohne Benennung einer Ersatzperson wird der Busanteil der Kosten in Rechnung gestellt.

Organisation: Reinhard Koch

Anmeldung:

bei Reinhard Koch 07633 82526
oder online

Gantrisch

Sa. 30.1. - So. 31.1.2017

Langlauf und Skitouren im Berner Oberland

Der Gantrisch-Naturpark liegt kurz hinter Bern und bietet für jeden etwas: 45 km LL-Loipen, schöne Skitouren-Berge, Winterwanderwege und mehrere Lifte für Alpin-Skifahrer.

Für Skitouren-Einsteiger bieten wir ein paar leichte geführte Touren und Schnupperstunden an, während sich die Könner in den steilen Abfahrten am Bürglen beweisen können.

Das Loipennetz umfasst 45 km klassische und 45 km Skating-Loipen in einer relativ schneesicheren Lage auf 1600 m.ü.M.

Wir übernachten im Berghaus Gurnigel mit HP (Lager: 73,00 SFR für Übernachtung und Frühstück, Bettwäsche wird gestellt). Anfahrt mit Privat-PKW, Kosten werden vor Ort abgerechnet

Weitere Infos:

www.gurnigel-berghaus.ch
www.gantrisch.ch

Anmeldung bei

Roland Fuchs, Tel.: 07633 929889 oder
Reinhard Koch 0763 82526
oder online



„Daheim unterwegs“ - eine Weindegustation

Fr., 17.02.2017

eine Weindegustation quer durch Italien mit Franz Geiser

Nicht der Kaiserstuhl ist angesagt sondern eine sportliche Weinprobe quer durch Italien mit dem Verkoster und „ehrenamtlicher Sommelier“ Franz Geiser.

Italien trennt sich in drei große Weinbe-
reiche, in Süd-, Mittel- und Norditalien und
die Weinprobe entspricht in etwa dieser Ge-
ographie. Das Weingut liegt in der Provinz
Asti (Piemont) und besteht schon seit 1890
und wird heute von der Familie Mazzei be-

trieben. Die Philosophie ist eine 100%ige
Qualitätskontrolle von der Rebe bis in die
Flaschenabfüllung.

Neben den Weinen werden wir noch italie-
nische Antipasti genießen.

Der **Preis** wird pro Person bei 18,00 € lie-
gen. Die Weine werden am Abend vorge-
stellt.

Anmeldung bei Franz Geiser Tel. 07633
5209

oder Reinhard Koch Tel 07633 82526

oder per Mail [info@skiclub-bollschweil-so-](mailto:info@skiclub-bollschweil-soelden.de)
[elden.de](mailto:info@skiclub-bollschweil-soelden.de)

oder online

Langlauf in Bernau

So., 19.02.2017

Bernau ist eins der größten Nordic Activ-
Zentren für Langlauf, Skating und Winter-
wandern im Schwarzwald. Sieben der neun
Loipen starten am Loipenzentrum Bernau.
Blaue, rote, schwarze Loipen lassen sich
vortrefflich zu (individuellen) Rundkursen
bis zu 30 km Länge kombinieren.

Vorausgesetzt die Schneelage ist gut, tref-
fen wir uns am 19.02.2017 um 8:45 Uhr
auf dem Parkplatz vor der Schule in Sölden

(!), um (möglichst) in Fahrgemeinschaften
nach Bernau zu fahren (ca. 55 km; ca. 1
¼ Std).

Kosten entstehen keine.

Rucksackvesper.

Anmeldung bis 16.02.2017 (nur) per Mail
bei Albrecht Franke: asac.franke@arcor.de
oder online



Ischgl - Serfaus

11.-12.03.2017

Skiausfahrt

Am 11.-12. März fahren wir wieder mit dem Reiseservice Läufer. Dieses Mal geht es nach Ischgl und Serfaus. Übernachtet wird im Hotel Hirschen in Imst. Wir haben für 15 Personen reserviert, bitte möglichst früh anmelden, da wir im Januar die nicht benötigten Plätze wieder freigeben müssen.

Abfahrt ist um 3.00 Uhr vor der Möhlinhalle in Bollschweil.

Die **Kosten** für die Fahrt mit Übernachtung HP betragen pro Person 135,00 €, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 10,00 €.

Weitere Auskünfte und **Anmeldung**: Reinhard Koch, Tel. 07633 82526 oder online



Foto: Roland Fuchs

Obstparadies Staufen

Sa., 29.04.2017

Eine außergewöhnliche Verführung

Bei einer Führung durch das einzigartige Obstparadies gibt es vieles zu sehen und zu probieren. Unter dem Motto „Mehr als Obst“ werden natürliche Zusammenhänge und Wechselwirkungen aufgezeigt.

Im Staufener Obstparadies werden über 40 Obstsorten kultiviert.

200 verschiedene alte Apfel- bzw. Birnensorten, 100 Wildrosensorten, 15 Fliedersorten und eine große Anzahl verschiedenster

Sträucher und Bäume machen den Rundgang zu einem einmaligen Naturerlebnis.

Termin: 29.04.2017 15.00Uhr. Die Führung dauert ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt am Hofladen, Im Gaisgraben 17 in Staufen

Für die Führung wird inclusive der paradiesischen Verköstigung ein **Unkostenbeitrag** von 15,00 € erhoben. Hunde dürfen leider nicht mit, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind kostenlos.

Veranstalter: Franziska Mangold

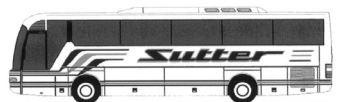
Skitouren im Kühtai

23.-26.03.2017

Dieses Jahr geht es wieder ins Kühtai. Wir haben in diesem Jahr eine Ferienwohnung angemietet, Hildegard wird in dem Haus die Verpflegung organisieren. Für diese Touren sind sicheres alpines Fahren und Kondition für 1.400 Höhenmeter notwendig. Die Kosten werden wir vor Ort ermitteln.

Anmeldung bei

Reinhard, Tel. 07633 82526 oder
Elmar, Tel. 07633 9299157
oder online



Busbetrieb & Reisebüro

Belchenstraße 4
79244 Münstertal/Schwarzwald
Tel. 07636 - 470 Fax: 07636 - 7370

Städtereisen nach Berlin, Paris, Wien, Rom.
Reisen zum Nordkap, Südtirol, Italien,
Österreich, Schweiz, Frankreich.

Linienverkehr zum Wiedener Eck und Belchen.
DB Agentur. Bahnfahrkarten zu Originalpreisen



www.sutter-reisen.de





Seniorenprogramm 60 ++

Nordic Walking

Wir treffen uns weiter jeden Mittwoch um 09.30 Uhr an der Möhlinhalle.

Skilanglauf

Diesmal haben wir keine festen Termine. Bei genügend Schnee und gespurten Loipen werden rechtzeitig die bekannten Teilnehmer informiert. Wir beginnen unseren Wintersport an der Notschrei-Loipe und hoffen, auch noch unbekannte Loipen später kennen zu lernen. Der Mittwoch bleibt grundsätzlich für Nordic Walking reserviert. Immer genügend Zeit im Gepäck haben.

Schneeschuhwandern

Wir erhoffen einen schneereichen Winter, wenigstens in den Höhenlagen. Auf Wunsch werden wir auch mit Schneeschu-

hen unterwegs sein. Auch hier gibt es keine festen Termine. Der infrage kommende Personenkreis ist bekannt und wird rechtzeitig über WhatsApp informiert. Die erste Schneewanderung wird im Schauinslandgebiet stattfinden, und Dorothea Zimmermann wird uns den Weg zeigen.

Das Seniorenprogramm im Skiclub wird z.Z. von 16 Teilnehmern in Anspruch genommen. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere ältere Skiclubmitglieder mit uns zu allen Jahreszeiten unterwegs sein werden.

Also einfach kommen und für sich das persönlich Passende aussuchen. Wir sind in aller Regel nur wochentags unterwegs und es findet auch immer ein Abschluss in einem Lokal statt.

Kontakt:

Karl-Heinz Rupprecht, 07633 7752



Foto: Siegfried Faber

Wir wollen für Euch erreichbar sein

Der Vorstand

Reinhard Koch 1. Vorstand	07633 82526	Koch@Skiclub-Bollschweil-Soelden.de
Elmar Schneider 2.Vorstand	07633 9299157	Schneider@Skiclub-Bollschweil-Soelden.de
Julian Kenk	07633 7777	JKenk@Skiclub-Bollschweil-Soelden.de
Sebastian Stolz Skischulleiter alpin	07633 959 9890	sebastian@skiclub-bollschweil-soelden.de
Klaus Blasel Skischulleiter nordisch	0761 4709825	Blasel@Skiclub-Bollschweil-Soelden.de
Christoph Pfefferle Kassierer	07633 981855	Christoph@skiclub-bollschweil-soelden.de
Silvia Graber Kinderturnen	07633 82606	graber@skiclub-bollschweil-soelden.de
Birgit Koch Beisitzerin	07633 938495	bkoch@skiclub-bollschweil-soelden.de
Jonas Merazzi Beisitzer	07633 6720	Jonas@skiclub-bollschweil-soelden.de

Bankverbindung:

Volksbank Staufen, Konto Nr. 1035215, BLZ 68092300
IBAN: DE33680923000001035215, BIC: GENODE61STF

E Mail Newsletter

Wir wollen vermehrt unsere Mitglieder per Mail über Aktuelles unterrichten. Dazu benötigen wir natürlich auch die E-Mailadressen unserer Mitglieder. Wer bisher noch keine E-Mails vom Skiclub erhalten hat und an diesem Service interessiert ist, sendet einfach an die E-Mailadresse des Skiclubs **info@skiclub-bollschweil-soelden.de** ein Mail mit dem Inhalt, in dieses Verzeichnis aufgenommen zu werden.

*Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helfern für die Mühe, die sie sich gegeben haben, um die einzelnen Veranstaltungen zu organisieren.
Der Vorstand*



Generalversammlung

am **Do., 4.05.2017** im *bolando*

Wir laden hiermit alle Mitglieder zur Generalversammlung am 4. Mai um 20.00 Uhr im bolando ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichte der Abteilungen
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstandschaft
4. Wahlen
 1. Vorstand
Skischulleitung Alpin
Beisitzer (Skischule Alpin)
5. sonstiges

Ich lade alle Mitglieder herzlich dazu ein, an unserer Generalversammlung teilzunehmen.

Reinhard Koch

1. Vorstand



Berichte aus den vergangenen Aktivitäten

Thanner Hubel

22.05.2016

Wanderung in den Südvogesen

Manchmal ist man seiner Zeit voraus. So auch 16 Wanderlustige des Skiclubs, die am 22. Mai 2016 zu einer aussichtsreichen Wanderung am Thanner Hubel in den Südvogesen starteten. Wochen später, im September, wurde die gleiche Tour im Regio Magazin veröffentlicht. Zu spät: wir waren schon dort!

Die Tour begann am Col du Hundsruock, oberhalb von Thann an der Route Joffre. Das kurvige, steile Sträßchen wurde während des 1. Weltkriegs vom französischen General Joffre als Militärstraße gebaut. Sie stellt noch heute die einzige direkte Verbindung zwischen den Tälern von Thur und Doller dar. Über die Südausläufer des Thanner Hubel (1183 Meter) ging es durch lichten Frühlingswald bergauf zur Refuge des Ski-Club Vosgien. Auf den Hochweiden am Rossberg (1.191 m) war gerade das Vieh aufgetrieben worden. Hinweisschilder warnten vor unliebsamen Begegnungen mit den neugierigen Rindern. Der Weg führte sodann - unbehelligt - über Weideland zum Aussichtspunkt Vogelsteine (1.181 m) mit tollen Ausblicken in die Vogesen, den Sundgau und hinüber zum Jura.

Da nach ausgiebiger Rast niemand schwächelte, nahmen wir den etwas weiteren Weg über die Weiden hinab zur Ferme Auberge Belacker. Das Haus wurde unlängst mit grellroter Farbe gestrichen, kreuz und

quer geparktes landwirtschaftliches Gerät verunzierte den Hof. Kein Ort, um länger zu verweilen. Also ging's im spitzen Winkel zurück nach Süden. Durch uralten Wald (bei uns würde man von einem Bannwald sprechen) und über weitere, schier endlose Hochweiden erreichten wir schließlich die Ferme Auberge Gsang (1.050 m) mit schönem Blick auf die Rückseite des Grand Ballon und hinab ins Tal der Thur. Da jetzt doch viele schwächelten, gestattete der Wanderführer eine weitere Rast, die eifrig genutzt wurde, um sich mit Tarte aux pommes oder anderen Elsässer Spezialitäten der Ferme zu stärken.

Die letzte Etappe führte dann ebenfalls wieder durch Wald und über Weiden zur Ferme Auberge Thanner Hubel (jetzt ohne Einkehr!), um schließlich steil bergab, an großen Felsrasseln vorbei, zum Col de Hunsruock zurückzukehren. Fußlahme nahmen den Wanderweg, die Unermüdlichen zogen den Abstieg über steile Wiesen und durch Buschgelände vor. Leider war die Flora aufgrund der Witterung noch nicht weit entwickelt. Blühende Blumen gab es noch nicht viele. Dafür waren die Aussichten in die Vogesen umso schöner. Über die Grenze zurück gab's schließlich noch einen Einkehrschwung in die Kapellenstraße in Muzingen. Voila! Jusqu'à la prochaine fois! (Bis zum nächsten Mal!)

Albrecht Franke

26.06.2016

ein Bericht in Bildern





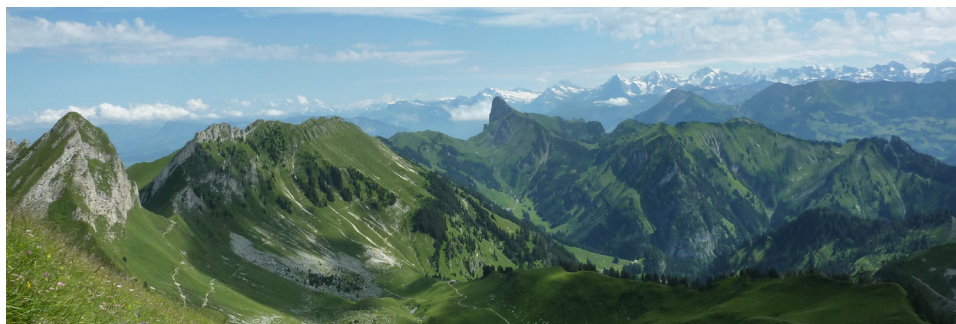
Campingwochenende am Gantrisch

29.07.2016

Die Anreise zu unserem Campingplatz erfolgte bei herrlichem Wetter. Am Freitag waren dann zuerst die Mountainbiker dran, die in den Bergen des Nationalparks eine herrliche Tour machten. Am Samstag stand dann die Tour auf bzw. um den Gantrisch an. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Auto konnten wir dann bei herrlichem Wetter starten. Nachdem fast alle auf dem Gantrisch waren, konnte man schon im

Westen die Schlechtwetterfront kommen sehen. Wir schafften es dann fast trocken zu den Autos zurück, danach ging es wieder zum Campingplatz. Auf dem Campingplatz waren wir die einzigen Nichtdauercamper. Hier war das Wetter noch besser und wir konnten uns wieder beim Grillen unterhalten. Am Sonntag war dann leider das schlechte Wetter voll da und wir konnten nur noch zurückfahren.

Reinhard Koch



Bouldern mit dem Skiclub

8.08.2016

Sommerferienprogramm 2016

Am 8. August 2016 sind wir (8 Kinder, Sebastian Stolz, Silvia Graber und Dieter Merkle) nach Freiburg in die Kletterhalle (Boulderkitchen) gefahren. Dort bekamen wir Kletterschuhe, die erst einmal ungewöhnlich klein und eng waren. Anschließend verteilten wir uns in der Halle mit den vielen Kletterwänden. Es gab mehrere Schwierigkeitsgrade, die durch die verschiedenen Farben der Haltegriffe gekennzeichnet waren. Es machte riesigen Spaß die Wände hoch- und runterzuklettern. An einer Stelle, an der man wie an der Decke hängend eine Schräge hinauf klettern konnte, kam allerdings keiner von uns ganz hoch. Wenn wir irgendwo runterspringen mussten oder auch mal gefallen sind, landeten wir weich auf dicken, grünen Matten. In der Sitzgruppe am Eingang konnten wir zwischendurch Kräfte sammeln und unser Vesper oder ein Eis essen. Nach zwei Stunden Kletterspaß packten wir unsere Sachen, gaben die Schuhe ab und liefen zu den Autos, um heimzufahren.

Wir fanden das ein super- super Ferienprogramm!

Vielen Dank, dass ihr das mit uns gemacht habt.

Jule und Jana Scherzinger





„Hohen Riffler“

13.-14.08.2016

Tour zum höchsten Verwall-Gipfel

Pünktlich um 6:00 Uhr ging es am Samstag dem 13.08.2016 vom Treffpunkt Bollschweil Möhlinhalle mit dem Bus nach Pettneu am Arlberg los. Direkt nach der Ankunft in Pettneu am Parkplatz (am Malfonbach) erfolgte der Aufstieg zur Edmund-Graf-Hütte 2.375 m in ca. 3 Std. Auf dem Weg zur Hütte wurde mittags zum jausen auf der Malfon Alm 1687 m eingekehrt. Dort gab es einen erfrischenden Most mit und ohne Alkohol zur Jause. Bevor es nach der Stärkung weiter ging, haben wir eine Apfelstrudel, den die Hauschefin selbst backen wollte, zu morgen bestellt.

Jetzt ging es gestärkt und mit der Sonne, die uns treu schon den ganzen Tag begleitet hat, weitere 688 hm aufwärts zur Edmund-Graf-Hütte auf 2.375 m. Oben an der Hütte angekommen, wurde erst einmal eine Erfrischung zu sich genommen und die noch nicht genug vom wandern hatten, haben noch einen kleine Expedition aufs Kappler Joch 2.672 m gemacht. Nach der Rückkehr vom Kappler Joch zur Hütte hat sich die Expeditionsgruppe zu den anderen gesellt, die schon ein schönes sonniges Plätzchen in der wunderbaren Bergkulisse rund um die Hütte gefunden hatten. Später nach dem Abendbrot hatten wir noch einen lustigen Hüttenabend, bevor danach einer nach dem anderen müde von der Bergluft

und dem Marsch ins Lager verschwand.

Am Sonntag, dem 14.08. erfolgte nach dem Frühstück frisch, fromm und fröhlich der Aufstieg zum Hohen Riffler 3.168 m (ca. 2:30 Std.). Oben am Gipfel angelangt wurden alle mit einer super Fernsicht belohnt. Nachdem wir uns mit einer deftigen Brotzeit und einem guten Schluck gestärkt hatten, ging es wieder zur Hütte hinunter.

An der Hütte machten wir eine kleine Mittagspause, bevor es dann zum Abstieg auf die Malfon Alm ging um dort den versprochenen Apfelstrudel zu verspeisen. Der Apfelstrudel und der Kaffee waren eine willkommene Stärkung, bevor es weiter bergab zum Ausgangspunkt Parkplatz ging.

Am Parkplatz am Malfonbach angekommen, nahmen wir noch vor der Abfahrt eine erfrischende Waschung am kühlen Malfonbach.

Das war ein einfach schönes und sonniges Bergwochenende mit einer tollen Wandergruppe.

Marcos Lavin



Foto: Marcos Lavin



Graubünden

9.-11.09.2016

E.T.T. in Graubünden

Bivio – Septimerpass – Maloja - Leg Grevasalvas

Mit gut 7 Mann ging es nach Bivio zu unserer ersten Übernachtung. Wohl bekommt's, wenn am Ankunftsort ein prima Bett, gutes Essen, genügend Getränke, Saunavergnügen mit Whirlpool zu erleben war. Der nächste Tag war dafür eher schweißtreibend, ging es doch auf einem ansteigenden Weg über zwei Hochebenen zum Septimerpass und dann etwas steiler zur Fuorcla Lunghin auf 2.645 m. Die einzige dreifache Wasserscheide Europas! Auf den letzten Metern zum Pass kam immer wieder die Aufmunterung, dass wir gleich am höchsten Punkt unserer Tagesetappe sind. Nicht ganz so, meinte es im Chor, als es hieß, dass wir noch wenige Höhenmeter für den Abstieg zum See Läggh dal Lunghin (Ursprung Inn) zu meistern hatten. Doch alles war vergessen und was neu Wiederkehrendes fing an: 6 Wanderer konzentrierten sich auf herumliegende Steine und Gedanken, welche mit nach Hause zu nehmen waren. So kann schon einmal der Gedanke aufkommen, die leeren Trinkflaschen aus deren Rucksäcke zu übernehmen und formidable Kleinfelsen in die Rucksäcke zu verfrachten. Auch wenn das Wetter sich so langsam eindunkelte, so hatten wir von diesem Punkt eine herrliche Sicht auf ein Rudel Steinböcke und auf einen Berggipfel mit Mountainbikern. In einer kleinen Felsformation am Läggh dal Lunghin gab es die Vesperpause, leider in verkürzter Form. Dunkle Wolken ließen den angekündigten Wetterumschwung erahnen. So ging es mit herrlicher Aussicht auf das tief untenliegende Maloja und dem Silsersee steinig steil mit Blick

zum Himmel den Berg hinunter. Dicke Regentropfen gab es für einen Moment, was Ein- und Ausziehen der Regenkleider hieß, aber nicht der Rede wert war. Maloja, wir kommen und lechzen nach Bier! Kurzum, wie schon an der ersten Übernachtung gehabt: Alles Bestens. Vor dem Abendmenu steckten wir nochmals unsere Köpfe zusammen, denn wir hatten Alternativrouten für den Sonntag zur Auswahl. Entgegen der vorgesehenen Tagesetappe ging es am frühen Morgen mit dem Postauto zum Hospiz Valuta auf dem Julierpass. Auch so gewinnt man Höhe! Es blieben uns noch einige „hundert Höhenmeter“ und ein etwas steiler Abstieg zum Bergsee Leg Grevasalvas.

Wie schon am Vortag gewohnt und in den Knochen, ging es auf dem Pfad steil nach unten die Passstraße passierend munter weiter. Eine Kuhherde mit Kälbern veranlasste uns, vorsichtshalber die Wegspur zu wechseln, bevor wir an einen Rastplatz dann endlich unser zweites Rucksackvesper verzehrten. „Gefühlt“ und doch nicht Nah war Bivio, unser Ziel. Mit gut Mann verlief die Rückkehr „blendend“, wahrscheinlich war jeder auf den Verkehr konzentriert und so tief in Gedanken, wo wir unseren Abschluss beschließen wollen. Denn es war sehr ruhig auf der Fahrt.

Kurz zusammengefasst eine E.del T.rekking T.our: sehr schönes und abwechslungsreiches Berg-Panorama mit eindrucksvollen Aussichten und Fauna, gute und gepflegte Unterkünfte, leckeres Essen, netter aufmerksamer Service, flexible „Gruppenwünsche“, und Alternativrouten“, „Kosten im Griff“ dank Sponsoring der Zurückgebliebenen, und eine tolle Meute, die unterwegs war. Und wie weiter: Schau ma Mal?!

Jana, Karin, Alex, Gertrud, Reinhard, Wolfgang und Michael



Lac Blanc

16.10.2016

Abschlusswanderung

Blauer Himmel, Herbstfarben und eine Wolke

Der 16. Oktober sollte in diesem Jahr das Ende der Skiclub-Sommer-Wandersaison sein und war gleichzeitig der krönende Abschluss mit unglaublich blauem Himmel über den Nebelschwaden des Rheintals.

Startpunkt, bei noch recht kühlen Temperaturen, war der malerisch gelegene Lac Blanc, in dem sich die Berge perfekt spiegelten. Es ging jedoch gleich schön bergan, so dass die Jacken nach wenigen Minuten in die Rucksäcke gepackt werden konnten, wo sie bis zum Mittagsvesper bleiben sollten.

Der Weg führte uns über Felsen und Wurzeln zu fantastischen Aussichtspunkten. Am Kletterfelsen Rocher Château Hans vorbei, konnten wir den Blick zurück auf den Lac Blanc genießen, später lag uns das nebelverhangene Rheintal mit dem Schwarzwald zu Füßen und um die Ecke konnten wir die Alpen erspähen!

Fast perfekt zur Mittagszeit erreichten wir ein Hochplateau und verteilten uns auf umherliegenden Felsen zum Vespern. Leider bedeckte die einzige an diesem Tag gesichtete Wolke die Sonne für eine halbe Stunde.

Trotz des von Reinhard servierten Rotweins und aller wieder ausgepackten Jacken wurde es uns allen schnell kühl. So ging es nach kurzer Rast weiter durch eine farbenfrohe, herbstliche Moorlandschaft. Als Ausgleich haben wir später, ohne Wolke und mit Blick auf den See, den wir nun fast umrundet hatten, eine weitere kleine Pause eingelegt. Anschließend ging es nur noch bergab, ein Stück entlang des Sees und wieder zum Parkplatz. Hier haben wir uns, nach einer schönen, abwechslungsreichen Tour an einem unverhofft sonnigen Herbsttag, getrennt. Während einige direkt im Restaurant am Parkplatz einkehrten, fuhr der Rest zurück nach Tunsel (Sahnehäubchen) und Bollschweil (Strauße).

Petra Schink

Foto: Dieter Merkle



Seniorenprogramm Sommer 2016

Rückblick

Nordic Walking

Da hat sich eine feste und harmonische Gruppe gebildet. Die Teilnahme war, wie auch im letzten Sommer, außergewöhnlich gut. Wir waren nie unter 6 Teilnehmern - bis auf einmal. Meistens waren wir zwischen 8 und 12 bewegte Walker. Wir sind dazu übergegangen, nicht nur von der Möhlinhalle zu starten, sondern auch entfernte Laufstrecken aufzusuchen. Beispielhaft seien hier erwähnt die Hochflächen von St. Ulrich, Kohlerhof und die Vorbergzone um Grunern. Das Wetter hat immer gestimmt und wir konnten traumhafte Landschaftsbilder genießen. Irgendwo einkehren, das passt gut zu uns. Wir vergnügten uns im Kohlerhof und im Paulihof und nicht zu vergessen, der private Einkehrschwung nach dem NW. Wir konnten Geburtstag feiern bei Friedrich Beck, bei Ida Feiler und bei Maria Salb. Und im Leimbach bei Raimanns sind wir immer gerne. Herzlichen Dank an alle.

Wandern

Sechs Wanderungen wurden im Sommerprogramm 2016 Senioren++ angeboten.

Fünf Wanderungen führte Michael Zimmermann an, die botanische Wanderung am Schönberg leitete Dieter Merkle. Michael ist unumstritten unser Wanderkönig. Seine interessanten Wanderungen werden gerne angenommen. Dies zeigen eindeutig die Teilnehmerzahlen. Folgende Zahlen sind mir vorrätig: „Vor den Toren des Hotzenwaldes“ mit 11 Wanderfreunden und die Wanderung „Die Burgen von Ribeauville“ mit 19 Wanderfreunden. Eindrucksvolle Zahlen. Alle

Wanderungen werden wohl durchgeführt. Dieser Bericht wurde am 9.10.2016 geschrieben, es fehlen noch die Wanderungen von 13.10. und vom 8.11.2016. Wir freuen uns schon auf das Wanderprogramm 2017. Herzlichen Dank an Michael und Dieter.

Radtouren

Von den sieben angebotenen Radwanderungen konnten sechs durchgeführt werden. Eine Radwanderung musste wegen Regen abgesagt werden. Die Teilnehmerzahlen waren diesen Sommer bescheiden. Die höchste Teilnehmerzahl erzielte die „Freiburger Runde“ von Jürgen Wörth mit acht Radlern und mit einer Streckenlänge von 52 km. Erwähnenswert wäre noch die große Runde über Denzlingen mit 6 Teilnehmern und einer Strecke von 56 km. Bei den übrigen Radtouren bewegte sich die Teilnehmerzahl bei fünf und drei. Auch nächsten Sommer werden wieder Radwanderungen von den einzelnen Mitgliedern der Seniorengruppe angeboten. Ein herzliches Dankeschön an Brunhilde Salb und Jürgen Wörth.

Karl-Heinz Rupprecht





Service der begeistert!

PC-Systeme | Notebooks | Netzwerke
Beratung | Service | Systemhaus

- Persönliche und individuelle Beratung
- PC-Systeme, Notebooks und Serversysteme, Hard- und Software
- Reparaturen innerhalb 24 Stunden
- Effiziente Netzwerkbetreuung



www.cab-computer.de

Stühlingerstraße 19 | 79106 **Freiburg**
Basler Straße 1 | 79540 **Lörrach**
Telefon 07 61 / 4 56 46 60

Weingut Mangold / Stubenstraße
Hexentalstr. 46 79283 Bollschweil
Tel. 07633 / 81462
www.weingut-mangold.de



- Flammkuchen
- Würstsalat
- Bibiliskäs
- Frischkäse
- Brägele
- Speckeler
- Salatteller
- Wildragout

Öffnungszeiten:

Di. 1. März bis Sa. 30. April

Di.-Fr. ab 18 Uhr; Sa. ab 17 Uhr; So. u. Feiertage ab 16 Uhr

Ganzjährig Wein-, Sekt- und Schnapsverkauf

Sonner's Heinehof

in St. Ulrich- Telefon 07602/ 281- www.heinehof.de



*Gekochtes Rindfleisch
Rindfleischsalat mit Brägele
(aus eigener Zucht)*

Es freut sich auf Sie:
Ihre Familie Valentin Sonner

ganzjährig geöffnet

Mo., Do. und Fr. ab 16.00 Uhr
Samstag+Sonntag+Feiertag
ab 11.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

P. ALBERT GMBH ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Heizungstechnik
- Schwachstromanlagen



- Antennenbau
- Reparatur u. Kundendienst
- Groß- und Kleingeräte

Geschäftsführer: Jarek Skibicki · Otto-Löw-Straße 11 · Ehrenkirchen
Telefon 07633/8 1636 · Fax 50628 · www.albert-elektro.de



Service.



Wir verstehen Kundendienst als Dienst am Kunden.

Deshalb ist das Vertrauen unserer Kunden die Basis unserer Arbeit.

40 Jahre
Autohaus Gutmann
...echt gut man

Ehrenkirchen

Tel. 07633.9503-0

www.renault-gutmann.de



bolando
Dorf gasthaus

Leimbachweg 1
79283 Bollschweil

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Montag - Freitag: 17:00 - 24:00

Samstag: 11:30 - 1:00

Sonntag: 11:30 - 23:00

Reservierung: 07633 / 95 999 10

Genießen
in einem
herrlichen
Ambiente

Treffpunkt • Restaurant • Café • Kleinkunstbühne • Familienfeiern • Terrasse